

45. Hämatologisches Zytologieseminar
am St.-Antonius-Hospital Eschweiler
Fortgeschrittenenkurs
28.-30. März 2014

Leitung und Organisation: PD Dr. med. P. Staib
Prof. Dr. med. R. Fuchs
St. Antonius-Hospital
Klinik für Hämatologie/Onkologie
Dechant-Deckers-Str. 8
52249 Eschweiler
Telefon: 02403-761280, Fax: 02403-889464
E-Mail: Peter.Staib@sah-eschweiler.de
rag.fuchs@googlemail.com

Tagungsort: Vortragssaal im St. Antonius-Hospital
Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler
Telefon: 02403-761115

Zeitraum: Freitag 28.3. 2014 von 11.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 29.3. 2014 von 8.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag 30.3. 2014 von 8.30 bis 13:00 Uhr

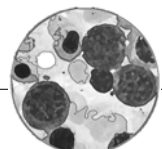
Anmeldung: Frau Schnitzler
Klinik für Hämatologie/Onkologie
Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 761710, / 761280
Fax 02403-889464
E-Mail: onk@sah-eschweiler.de

Gebühr: 325,00 €
=====
Überweisung auf das Konto des NORA-Verlages
Kto-Nr.: 6111 557 029,
BLZ: 391 629 80, VR-Bank Würselen)

Verkehrsverbindung: Eschweiler liegt zwischen Köln und Aachen.
Die Stadt ist gut mit dem Auto oder der Bahn erreichbar.
Auto: A4 Köln-Aachen, Abfahrt Eschweiler
A 44 Neuss-Aachen, Abfahrt Alsdorf/Hoengen
Bahn: Bahnstation der Linie Köln-Aachen

Das St. Antonius-Hospital liegt im Zentrum der Stadt
und ist leicht zu finden. Auf dem Krankenhausgelände
kann nur gegen eine Gebühr geparkt werden.
Es wird empfohlen, in der Nähe des Krankenhauses
vorhandene Parkmöglichkeiten zu nutzen.

Übernachtung: Siehe www.eschweiler.de/pdf/Hotelverzeichnis.pdf
Bitte selbst organisieren.



Erläuterung zum Programm

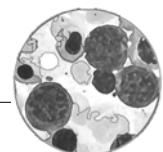
Zielstellung: Der Kurs richtet sich an ärztliche Kollegen, die praktische Fertigkeiten in der mikroskopischen Diagnostik hämatologischer Erkrankungen erlernen wollen und vorhandene Kenntnisse vervollkommen möchten. Das Programm ist so aufgebaut, dass zytologische Vorkenntnisse, die dem Inhalt des Grundkurses entsprechen, erforderlich sind. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmer in der Lage sein, typische Fälle der wichtigen hämatologischen Erkrankungen zytologisch selbstständig zu diagnostizieren.

Hinweise: Praktische Übungen machen den Hauptteil des Kurses aus. Dafür stehen den Teilnehmern sowohl Einzel-Mikroskope als auch Mikroskope mit einer Diskussionsbrücke zur Verfügung, so dass ein Meinungs austausch mit dem Nachbarn möglich ist.

Jedes der 600 Präparate der Sammlung ist 44mal identisch vorhanden. Somit kann jeder Kursteilnehmer zur gleichen Zeit denselben Ausstrich sehen und beurteilen. Die diagnostisch wesentlichen zytologischen Kriterien werden mit Hilfe von Powerpoint-Präsentationen und einer Videogroßfeldprojektion dargestellt. Zur Untersuchung kommen Pappenheim-gefärbte Ausstriche des peripheren Blutes, des Knochenmarkes sowie in einigen Fällen auch Präparate von Lymphknoten und histologische Schnitte des Knochenmarkes. Für spezielle Fragestellungen stehen zytochemische Färbungen zur Verfügung. Während des Kurses steht eine ausreichende Zahl von Tutoren zur Verfügung, die Ihnen gerne helfen, wenn ein Problem auftritt.

Für den Kurs wird ein spezielles, über 650 Seiten umfassendes Manual erstellt und für das Jahr 2014 aktualisiert. Ergänzend dazu haben wir eine DVD-Bildersammlung mit farbigen Mikrofotos aller wichtigen, mikroskopisch erkennbaren hämatologischen Krankheitsbilder und der wesentlichen diagnostisch-zytologischen Merkmale sowie der FACS-Analysen von Leukämien und Lymphomen erarbeitet. Ergänzt werden die Bilder durch zahlreiche, eigens für den Kurs erstellte PowerPoint-Präsentationen. Das Datenvolumen der DVD umfasst 3,4 GB. Das Skriptum und die DVD werden jedem Kursteilnehmer kostenfrei zum Verbleib zur Verfügung gestellt. Teilnehmer, die sich für den Grund- und den Aufbaukurs angemeldet haben, erhalten das Manual und die DVD nur einmal.

Das Mittagessen wird gemeinsam in dem zum Krankenhaus gehörenden Restaurant „Akzente“ eingenommen. Während der Pausen erhalten Sie Kalt- und Warmgetränke, belegte Brötchen, Kuchen und Obst. Extrakosten entstehen dafür nicht.



Programm

Freitag, den 28.3.2014

11.00 Uhr

Begrüßung

11.15 – 13.00 Uhr

Das normale Knochenmark

Beurteilung eines Markausstrichs

Erstellung eines Myelogramms

Ungewöhnliche reaktive Veränderungen

Hämatopoese

13.00 – 14.15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 17.00 Uhr

Myeloproliferative Neoplasien

Atypische CML

DD: CML – atypische CML

Nicht alltägliche Formen myeloproliferativer Erkrankungen

Knochenmarkkarzinose

Myeloproliferatives-myelodysplastisches

Overlap-Syndrom

Chronische myelo-monozytäre Leukämie

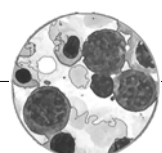
17.15 – 18.30 Uhr

Aplastische Syndrome

Agranulozytose

Pausen:

15.30 – 15.45 Uhr, 17.00 – 17.15 Uhr



Samstag, den 29.3.2014

8.30 – 13.00 Uhr

Akute myeloische Leukämie

Formen der FAB-Klassifikation einschließlich
der Typen M0 und M7

WHO-Klassifikation

Zytogenetisch definierte Formen

Akute lymphatische Leukämie

Differenzialdiagnose der Subtypen

Differenzialdiagnose des leukämischen Blasten

Immunzytologische Typen, EGIL-Klassifikation

Ungewöhnliche akute Leukämien

**Gemeinsames Mikroskopieren mit
Prof. Dr. Gassmann, Siegen**

Pausen: 10.00 – 10.15 Uhr 11.30 – 11.45 Uhr

13.00 – 14.15 Uhr

Gemeinsamens Mittagessen

14.15 – 18.30 Uhr

Myelodysplastische Syndrome

Refraktäre Anämie (RA)

RA mit Ringsideroblasten (RARS)

Refraktäre Zytopenie mit multilineärer Dysplasie
(RCMD)

5q-minus-Syndrom

RA mit Vermehrung von Blasten (RAEB)

Sekundäre Myelodysplasie

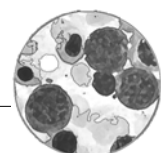
Differentialdiagnose AML M6 – RAEB

17.15-18.30 Uhr

ALL / Random-Mikroskopie

**Gemeinsames Mikroskopieren mit
Prof. Dr. Gassmann, Siegen**

Pausen: 15.30 – 15.45 Uhr, 17.00 – 17.15 Uhr



Sonntag, den 30.3.2014

8.30 – 13.00 Uhr

Non-Hodgkin-Lymphome

Follikuläres Lymphom

Mantelzell-Lymphom

Haarzellenleukämie

Prolymphozytenleukämie

Marginalzonen-Lymphom

Morbus Waldenström

Immunoblastom

Zentroblastom

CLL vom T-Zelltyp

Large granular lymphocytic leukemia

Sezary-Syndrom

Multiples Myelom

Subtypen, ungewöhnliche Formen

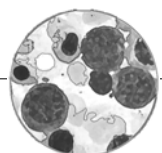
Morbus Hodgkin im Lnn-Tupfpräparat

Pausen: 10.00 – 10.15 Uhr 11.30 – 11.45 Uhr

Aushändigung der Zertifikate

13.00 Uhr

Ende des Seminars



45. Hämatologisches Zytologieseminar

28.-30. März 2014

Leitung: PD Dr. med. P. Staib / Prof. Dr. med. R. Fuchs

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Datum

Anmeldung

An dem Fortgeschrittenenkurs vom 28.-30.3.2014 möchte ich teilnehmen.

Ja (bitte ankreuzen)

Die Registrierung der Anmeldung erfolgt nur in Verbindung der erfolgten Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto des NORA-Verlages:

Kto-Nr.: 6111 557 029, BLZ: 391 629 80 (VR-Bank Würselen)

Für die Korrespondenz bitte Dienst- und Privatanschrift mit Tel.-Nr. sowie die **E-Mail-Adresse** angeben (Bitte deutlich lesbar schreiben. Sie können das ausgefüllte Blatt auch faxen: 02403 / 889464):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Für das Mittagessen bitte ich um

Vegetarische Kost

Normalkost

.....
Unterschrift / Stempel

